

Neue Geschäftsführerin bei Silvaplana Tourismus

Deborah Gröble koordiniert seit bald einem Jahr alle Events in Silvaplana und hat per 1. April 2019 nun die Geschäftsführung der lokalen Tourismusorganisation übernommen.



Deborah Gröble.

Bild: zvg

Nach der Matura am Gymnasium der Academia Engiadina in Samedan absolvierte Deborah Gröble am selben Institut die Höhere Fachschule für Tourismus (HFT) und schloss im Juni 2017 ab. Danach sammelte sie verschiedene Erfahrungen in touristischen Betrieben und stiess vor einem Jahr zu Silvaplana Tourismus, wo sie unter anderem die Eventkoordination verantwortete. Die Ernennung von Deborah Gröble zur Tourismus-Chefin von Silvaplana ist gleichbedeutend mit dem ersten Executive-Amt, das die junge Touristikerin übernimmt.

«Deborah Gröble hat in ihrer noch kurzen Zeit bei uns mit Nachdruck unter Beweis gestellt, dass sie für diese Aufgabe absolut qualifiziert ist», sagt Daniel Bosshard, Gemeindepräsident von Silvaplana. Gröble habe von Beginn an viel Verantwortung übernommen und wesentliche Inputs zur Weiterentwicklung des lokalen touristischen Angebots geleistet, so Bosshard.

Jüngste Tourismuschefin will junges Publikum anziehen

Mit ihren 26 Jahren ist Deborah Gröble die wohl jüngste Tourismus-Chefin der Schweiz und nimmt die Aufgabe mit viel Elan in Angriff. «Von zentraler Bedeutung ist für mich der rasche und intensive Austausch mit den anderen Gemeinden im Engadin, mit allen Hoteliers und lokalen Partnern.» Es gelte, neue Potenziale für mögliche Kooperationen zu suchen und parallel dazu das touristische Angebot in Silvaplana selbst laufend weiter zu entwickeln.

Ein zentrales Anliegen, das Deborah Gröble sofort in Angriff nehmen will: «Gerade für jüngere Gäste wollen wir mehr attraktive Angebotspauschalen zusammenstellen.» Konkret denkt sie etwa an Sportweekends – so zum Beispiel Kitesurf-Packages, die je nach Bedürfnis vom Kurs über die Ausrüstung bis zur Hotelübernachtung alles beinhalten. (htr)

Publiziert am Mittwoch, 29. Mai 2019